

Medieninformation

107/2022

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 18. August 2022

Daten zur Beheizung von Wohnungen, Nichtwohngebäuden und zum Energieverbrauch in der Industrie

Betrachtet man die Baufertigstellungen von Wohngebäuden¹⁾ 2016 bis 2020, so war Gas in Deutschland mit einem Anteil von 44,9 Prozent die am häufigsten eingesetzte primäre Heizenergie. In Sachsen lag der Anteil mit 39,7 Prozent unter dem bundesweiten Durchschnitt, war jedoch bei neu fertiggestellten Wohngebäuden ebenfalls die am häufigsten eingesetzte Heizenergie. Umweltthermie folgte beim Vergleich aller Bundesländer mit 32,4 Prozent an zweiter Stelle (nach Gas). Auch in Sachsen war sie mit 32,5 Prozent zweithäufigste primäre Heizenergieart. Regional zeigen sich bei den 2016 bis 2020 neugebauten Wohngebäuden Unterschiede: Gas als primäre Heizenergie wurde deutschlandweit im Landkreis Aurich mit 91,9 Prozent am häufigsten eingesetzt. Den geringsten Anteil Gas als primäre Heizenergie hatte die kreisfreie Stadt Flensburg mit 2,5 Prozent. In Sachsen wird in der kreisfreien Stadt Chemnitz mit 47,5 Prozent am häufigsten Gas als Heizenergie verwendet, der geringste Anteil lag mit 32,1 Prozent im Landkreis Meißen. In drei sächsischen Landkreisen überstieg der Anteil Umweltthermie als primäre Heizenergie mit jeweils über 36 Prozent den Anteil von Gas, und zwar im Vogtlandkreis und in den Landkreisen Meißen und Nordsachsen.

Betrachtet man nicht nur neu fertiggestellte Wohngebäude, sondern alle bewohnten Wohnungen²⁾ in Deutschland, ist festzustellen, dass mehr als die Hälfte (52,1 Prozent) 2018 überwiegend mit Gas beheizt wurde. Auch hier gibt es regionale Unterschiede: Im Nordwesten Deutschlands wird Erdgas vergleichsweise häufig genutzt. Den höchsten Anteil hatte Gas als primäre Heizenergie deutschlandweit in der Statistischen Region Weser-Ems mit 85,2 Prozent. Im Süden sind die Anteile von Gas als Heizenergieart in Wohnungen niedriger. Den geringsten Anteil hatte Gas in den Statistischen Regionen Trier mit 23,5 Prozent und Niederbayern mit 24,5 Prozent.

Auf einer Themenseite »[Wie heizt Deutschland?](#)« im Statistikportal stellen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder in einem deutschlandweiten Vergleich in interaktiven Karten Ergebnisse für bewohnte Wohnungen auf Basis des Mikrozensus 2018, für die von 2016 bis 2020 fertiggestellten Neubauten von Wohn- und Nichtwohngebäuden und für den Energieverbrauch der Industrie dar.

1) Datenquelle: Baufertigstellungsstatistik; Daten bis zur Landkreisebene verfügbar

2) Datenquelle: Mikrozensus 2018; Daten bis NUTS2-Ebene (ehem. Direktionsbezirke) verfügbar.

Auskunft erteilt: Frau Roth, Tel.: 03578 33-1910

Daten sind im Statistikportal veröffentlicht:

www.statistikportal.de/de/heizen

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

NEU

Twitter: @Statistik_SN

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter

www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter www.stla.sachsen.de/datenschutz.html